Humanistische Union

One World Filmfestival: TERE BIN LADEN

Auf dem diesjährigen One World Filmfestival zeigt die Humanistische Union TERE BIN LADEN (Without Bin Laden) (Indien 2010, Regie: Abhishek Sharma)

anschließend Gespräch mit

Rosi Will (Bundesvorsitzende Humanistische Union) und

Julia Scherf (Leiterin des Asien-Referats der Heinrich-Böll-Stiftung)

Moderation: Axel Bußmer (Humanistische Union)

14. September, 2001. Ein ehrgeiziger TV-Reporter (gespielt vom pakistanischen Popstar Ali Zafar) freut sich auf seinen neuen Job in den USA. Auf dem Flug löst ein zu Boden gefallenes Messer folgenschwere Missverständnisse aus. Der Journalist erhält ein lebenslanges Einreiseverbot und findet sich im Krieg gegen den Terror verwickelt. Eine Kette aberwitziger Ereignisse nimmt seinen Lauf, bis er schließlich Al-Kaida-Videobotschaften mit einem Osama-Double fingiert...

Die Bollywood-Verwechslungskomödie erfreut sich großer Beliebtheit in USA und Indien, wurde aber in dem Heimatland des Hauptdarstellers verboten. Sie nimmt den Terrorkrieg der USA, den Islamismus und das Karrierestreben von Journalisten auf die Schippe.

Weitere Informationen zum Film:

www.terebinladen.com

www.heise.de/tp/r4/artikel/33/33239/1.html

en.wikipedia.org/wiki/Tere_Bin_Laden

<https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2010/one-world-filmfestival-tere-bin-laden/>

Abgerufen am: 16.04.2024